

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 03.08.2021 im Bürgersaal Bleibach.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:22 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Urban Singler

Mitglieder: Reinhard Hamann, Christine Kaltenbach, Hansjörg Weis, Stefan Weis, Nicole Rieser, Robert Stiefvater, Beate Roser

Beamte, Angestellte usw.: Wencke Heß (als Schriftführerin),

Es fehlen als entschuldigt: Clemens Elsner

Es fehlten unentschuldigt: -/-

Der Technische Ausschuss ist beschlussfähig, da 8 Mitglieder (7 GR+BM) anwesend sind.

### Tagesordnung:

#### öffentliche Sitzung:

1. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gem. § 52 LBO auf Abbruch des Wohnhauses und Schuppens sowie Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage auf dem Flurstück 3, Gemarkung Bleibach (§ 34 BauGB – unbeplanter Innenbereich – Satzung über den im Zusammenhang bebauten Ortsteils Bleibach, Teilgebiet Unterdorf, östlich der Dorfstraße, rechtsverbindlich seit 14.12.1994)

Tischvorlage

2. Bekanntgaben
3. Anfragen aus dem Technischen Ausschuss

-----

**TOP 1: Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gem. § 52 LBO auf Abbruch des Wohnhauses und Schuppens sowie Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage auf dem Flurstück 3, Gemarkung Bleibach (§ 34 BauGB – unbeplanter Innenbereich – Satzung über den im Zusammenhang bebauten Ortsteils Bleibach, Teilgebiet Unterdorf, östlich der Dorfstraße, rechtsverbindlich seit 14.12.1994)**

Bürgermeister Singler eröffnet die Sitzung und führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Heß stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Gemeinderätin Kaltenbach fragt nach ausreichenden Kfz-Stellplätzen. Gerade in der Dorfstraße wächst in der Bevölkerung der Unmut weil der öffentliche Straßenverkehrsraum zu zugeparkt wird. Frau Heß erklärt, dass ausreichend Stellplätze im Bauantrag nachgewiesen werden. Damit erübrigt sich jegliche Diskussion über Kfz-Stellplätze.

Gemeinderat Hamann stellt fest, dass sich die Abstandsflächen überlappen und dies nicht zulässig sei. Das Bauvorhaben an sich hält zwar alle Abstandsflächen ein und kann diese auch auf dem eigenen Flurstück ohne Abstandsflächenbaulast ausweisen, jedoch steht das Haus auf dem davor liegenden Flurstück direkt an der Grenze und wirft seine Abstandsflächen auf das hier zur Diskussion stehende Flurstück. Diese Überlappung bemängelt Herr Hamann. Frau Heß erklärt, dass eine Baulast nicht vorhanden ist und sie in ihrer Stellungnahme an die Baurechtsbehörde diesen Hinweis mit der Bitte um Überprüfung aufnimmt.

Der Technische Ausschuss erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Gemeindliches Einvernehmen.

**Tischvorlage: Beantragt ist eine Baugenehmigung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gem. § 52 LBO für die Errichtung eines Pools mit Überdachung als Flachdach mit Glasausschnitt und Seitenwände für den Pool nebst Technikraum für die Sandfilteranlage auf dem Flurstück 259, Gemarkung Gutach (§ 35 BauGB – Außenbereich).**

Frau Heß stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Im technischen Ausschuss entwickelt sich eine Diskussion. Der bereits errichtete Pool wird im technischen Ausschuss eher unkritisch gesehen. Nur Gemeinderätin Roser lehnt diesen aufgrund der aus ihrer Sicht unnötigen Flächenbeanspruchung ab.

Der Technische Ausschuss jedoch bemängelt stark, dass hier ein aus seiner Sicht offensichtlich geplantes Gebäude als Überdachung betitelt wird. Eine reine Überdachung des Pools wäre an allen vier Seiten offen. Hier jedoch sind alle vier Seiten verschlossen, nur an einer Seite kann mittels Schiebetüren geöffnet werden.

Auch hier wird Frau Heß in ihrer Stellungnahme an die Baurechtsbehörde einen entsprechenden Hinweis aufnehmen und um entsprechende Prüfung bitten.

Bürgermeister Singler führt die Tischvorlage zur Abstimmung. Bei 2 Enthaltungen erteilt der Technische Ausschuss dem Vorhaben sein Gemeindliches Einvernehmen.

Der Technische Ausschuss erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Gemeindliches Einvernehmen.

## **TOP 2: Bekanntgaben**

Bürgermeister Singler gibt bekannt, dass die Sanierung der Talstraße nach dem Erdbeben ca. 80.000,00 € netto kosten wird.

Des Weiteren gibt Bürgermeister Singler bekannt, dass es in der Landstraße einen Felsabgang gegeben hat, welcher ebenfalls größeren Schaden verursacht hat. Eine Kostenschätzung lag aber bis zur Sitzung noch nicht vor. Unabhängig davon, muss der Schaden natürlich behoben werden. Die Firma Alpina und der Förster wurden zunächst durch die Gemeinde beauftragt eine Begehung durchzuführen um ggf. weitere mögliche Felsabgänge zu lokalisieren und zu beseitigen.

Frau Heß gibt bekannt, dass die Gemeinde Gutach im Breisgau im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung als Behörde für die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rißlersberg II“ der Stadt Elzach angehört wird. Wie üblich tangiert diese Planung nicht die Belange der Gemeinde Gutach im Breisgau. Eine entsprechende schriftliche Stellungnahme wurde seitens der Verwaltung bereits abgegeben und um die weitere Beteiligung am Verfahren wurde gebeten.

## **Top 3: Anfragen aus dem Technischen Ausschuss**

Gemeinderätin Roser kommt zurück auf den Hangrutsch in der Talstraße und stellt fest, dass die Straße bereits geteert wurde. Sie möchte wissen, wie es nun weitergeht. Ihre Einschätzung zur Sache ist, dass der Hang nicht weiter gesichert wird und die durchgeführten Maßnahmen hier nicht von langer Dauer sein werden.

Bürgermeister Singler erwähnt an dieser Stelle, dass die Leitplanke weiter nach innen versetzt wurde und dass aus seiner Sicht die Situation durch die durchgeführten Maßnahmen als unkritisch zu betrachten ist.

Gemeinderat Hamann steigt in die Diskussion ein und fragt noch einmal nach, ob der Hang an dieser Stelle tatsächlich nicht weiter gesichert wird. Er ist der Auffassung, dass spätestens nach dem ersten Frost alles anfängt zu bröckeln und in sich instabil wird.

Hierzu äußert Bürgermeister Singler, dass die Firma Bit-Ingenieure sich der Begutachtung und der Behebung der Entwässerungsproblematik angenommen hat und dass mit den durch diese Firma vorgenommenen Maßnahmen die Sicherung des Hanges vollkommen ausreichend ist.

Es kommt zu einer Diskussion im weiteren Verlauf der Sitzung bezüglich der Hangsicherung. Die Frage nach einer Einschätzung der Situation durch einen Geologen wird aufgeworfen. Bürgermeister Singler wird die Thematik an den zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Adam, weitergeben. Die Verwaltung wird kritisch prüfen, ob die vorgenommenen Maßnahmen auch tatsächlich ausreichen und sich in der nächsten Sitzung noch einmal dazu äußern.

## Zur Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses am 03.08.2021

Wencke Heß  
Schriftführerin

Urban Singler  
Bürgermeister

Robert Stiefvater  
Technischer Ausschuss

Reinhard Hamann  
Technischer Ausschuss

Stefan Weis  
Technischer Ausschuss